

Harmonisierung oder nationale Identität: Die Zukunft des Rechts in Europa

10. Europäische Sommeruniversität für Recht Vilnius 24. Juni – 6. Juli 2013

gefördert von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) / Université franco-allemande (UFA)

Die trinationale, bilinguale Sommeruniversität ist einzigartig. Unter den Arkaden der ältesten Universität des östlichen Mitteleuropas (1579) diskutieren Studierende, Doktoranden und Lehrende aus drei Universitäten darüber wie ein Ausgleich zwischen dem Wunsch nach kultureller Identität einerseits und einem einheitlichem Rechtsraum andererseits erzielt werden kann.

Ein Kulturprogramm vermittelt Bekanntschaft mit dem Gastland, seiner Geschichte und seiner Gegenwart.

Träger:

Universität Vilnius (Litauen), Goethe University Frankfurt/Main (Deutschland), Université Paris Ouest Nanterre La Defense (Frankreich)

Zielgruppe:

Studierende und Doktoranden der Rechtswissenschaften und benachbarter Disziplinen aus den drei beteiligten Ländern.

Teilnehmerzahl: 60

Veranstaltungsort: Vilnius (Litauen).

Arbeitssprachen: Deutsch und Französisch

Stipendien können beantragt werden.

Bewerbungen bis zum 15. März an Prof. Dr. Dr. h.c. H. Kohl, Fb. 01 im Hause.

**Informationsveranstaltung
am 6.03.2013 um 12.00 Uhr s.t., Raum RuW 1.101**